Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 34. **Neuenbürg,** Mittwoch den 2. Mai **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Für 1866 werden die Impfbezirke vertheilt, wie folgt:

1) Wundarzt Karl Schnepf
für Neuenbürg, Engelsbrand, Grunbach, Birkenfeld, Salmbach, Waldrennach.
2) Wundarzt Kuder
für Calmbach, Höfen und Schömberg.
3) Oberamtswundarzt Kohler
für Arnbach, Gräfenhausen, Oberniebelsbach, Ottenhausen, Unterniebelsbach.
4) Wundarzt Hehl
für Conweiler, Dennach, Feldrennach, Schwann.
5) Wundarzt Gräßle
für Dobel, Herrenalb, Neusatz, Rothensol.
6) Wundarzt Dechsle
für Bernbach und Loffenau.
7) Dr. Eisenhardt
für Wildbad.
8) Wundarzt Sidler
für Enzklösterle.
9) Wundarzt Krauß
für Langenbrand, Igelsloch und Kapfenhardt.
10) Dr. Günzler in Liebenzell
für Beinberg, Bieselsberg, Maisenbach, Oberlengenhardt, Schwarzenberg, Unterlengenhardt.

Die Impfung darf nur stattfinden, wo unter 300 Einwohnern 6 Impfungsfähige, und bei einer stärkeren Bevölkerung auf je 300 Einwohner 6 weitere gleichzeitig vorhanden sind; auch ist die Impfung sodann ununterbrochen und so fortzusetzen, daß bei den Nachvisitationen so viele weitere Impfungen als möglich vorgenommen werden.

Die Ortsvorsteher haben die Impfärzte unverweilt hievon in Kenntniß zu setzen.

Den 30. April 1866.

K. Oberamt. K. Oberamtsphysikat.
Act. Braun, A.-V. Dr. Faber.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Den 5. Mai, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Igelsloch:

27 Klafter buchene und
10 „ tannene Scheiter,
52 „ buchene und
14 „ tannene Prügel,
5325 Stück buchene Wellen
aus dem Staatswald Thann.

Neuenbürg, den 28. April 1866.

K. Forstamt.
Ass. Yelin, St.-V.

Floßinspektion Calmbach.

Am Montag den 7. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthaus auf dem Klein-Enzhof die sogenannte Eisenholzwiese im öffentlichen Aufstreich verpachtet.

Calmbach, den 30. April 1866.

K. Floßinspektion.

Wildbad.

Lang- und Klotzholz-Verkauf.

Am Samstag den 5. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause aus den Stadtwaldungen Meistern, Leonhardtswald und Kegelthal:

288 Stück
575 „ } Langholz und
120 „
116 „ Klötze.

Zahlungstermin: am 1. Juli und 1. Oktober d. J. je hälftig.

Den 30. April 1866.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Logis-Gesuch.

Für den neu ernannten Reallehrer sucht eine angemessene Wohnung auf 1. Juni d. J.

Stadtschultheiß Weßinger.

Neuenbürg.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf Jakobi werden 2 Familienwohnungen frei im ersten Stock des Hauses Nr. 133 in der Mühlstraße.

Neuenbürg.

Zu vermiethen

in Nr. 133 der Mühlstraße parterre, 1 freundliches meublirtes Zimmer, das am 15. Mai d. J. bezogen werden kann.

Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Ulm, 31. März 1866.

Spar- und Kredit-Verein.

Der Spar- und Kredit-Verein ist seit seiner Bildung am 1. Mai 1860 im Vertrauen des Publikums fortwährend gestiegen und hat von Jahr zu Jahr mehr den in ihn gesetzten Erwartungen sowie den an ihn gestellten Anforderungen genügt. Als Niederlage aller verfügbarer Gelder von einem Gulden an aufwärts (Depositen-Bank) gewährt er den sich als Einleger bei ihm Betheiligenden die größte Sicherheit, den nach Umständen höchsten Zinsfuß, und die nach Verlangen verschiedensten Möglichkeiten der Zurückziehung.

Für die **Sicherheit** stehen ein

1) Der Garantiefond von fl. 430,000 bis 1 Million, der im Verhältniß der Zunahme der fremden Gelder stetig vermehrt wird.

2) Der Reservefond, der am Schlusse des Jahres 1865 bereits fl. 8831. 41 kr. betrug.

3) Das ganze Geschäftsvermögen des Vereins.

4) Das Privatvermögen der solidarisch haftenden Eigenthümer der Firma; so daß der Spar- und Kredit-Verein in dieser Hinsicht den solidesten Anstalten des In- und Auslandes an die Seite gestellt werden darf.

Der Zinsfuß

ist je nach dem Begehren derer, welche sich beim Verein durch Einlagen betheiligen, verschieden und zwar sind außer den durch besondere Uebereinkunft festgesetzten Fällen, was namentlich bei Einlagen in laufende Rechnung Platz greift, folgende Zinssätze angenommen:

1) für Einlagen gegen Einlagebüchlein
4 Prozent,

2) für Einlagen gegen Betheiligungsscheine auf Kündigung
4½ Prozent,

3) für Einlagen gegen Betheiligungsscheine auf feste Zeit
5 Prozent

unter den hienach beschriebenen Bestimmungen.

Die Möglichkeiten der Zurückziehung sind so mannigfaltig, als die Wünsche der Einleger es erheischen. Außerdem aber ist eine weite Rahme der Zurückziehung von den Einlagen auf feste längere Zeit bis zur Zurückziehung ohne Aufkündigung und sind die Mittelstufen der Aufkündigung von halbjähriger bis zu achttägiger Kündigung. Im letztern Fall gewähren wir nach Wunsch auch augenblickliche Zurückzahlung, jedoch ohne Verbindlichkeit.

Stets bereit, dem Publikum zu dienen, sind wir auf außergewöhnliche Anerbietungen einzugehen gleichfalls erbötig, um in jeder zulässigen Weise das Streben nach nutzbarer Geldanlage zu befördern und zu unterstützen.

Wir glauben somit den Wünschen vollständig entgegengekommen zu sein, welche das von der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel herausgegebene Gewerbeblatt aus Württemberg (1865. Nr. 53.) in einer Abhandlung über „Depositenbanken" für solche Anstalten aufgestellt hat.

Damit die sich bei unserm Verein Betheiligenden von dem Stande der Anstalt sich überzeugen können, veröffentlichen wir von Zeit zu Zeit Uebersichten und fügen hier die vom Geschäftsgange des Jahres 1865 nach dem Abschluß auf den 31. Dezember bei, mit der Einladung zu zahlreicher Betheiligung bei unserm Verein.

Im Jahre 1865 betrugen die Einnahmen fl. 2,600,637. 53 kr., die Ausgaben fl. 2,580,378. 59 kr., der Kassenvorrath war am 31. Dezember fl. 20,258. 54 kr. Die Einlagen der sich Betheiligenden betrugen am 31. Dezember fl. 688,811. 35 kr., die Aktiva ungerechnet den Garantiefond, den Reservefond und den Kassenvorrath bestunden in Pfandscheinen und Effekten fl. 231,052 52 kr., in Wechseln u. andern Werthpapieren fl. 81,114 31 kr., in Darlehen gegen Depositen fl. 354,610. 17 kr., in verschiedenen Guthaben fl. 1175. 1 kr. und die Gesammtgeschäftsbewegung des Jahres 1865 belief sich auf fl. 15,608,530. 44 kr.

Einige 100 Simri schöne und gute **Kartoffeln** sind um annehmbaren Preis feil in Thalwiesenhof bei Herrenalb.

Neuenbürg.

Ein geordneter junger Mensch findet unter billigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Kübler Beichle, sen.

Neuenbürg.

Ein bis Jakobi d. J. beziehbares angenehmes Logis für eine Familie ist zu vermiethen. Wo? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Einen geordneten jungen Menschen nimmt in die Lehre

Schneider Bosch.

Stuttgart.

Gesponnene Roßhaare

empfiehlt in allen Sorten

Carl Beringer.

Wildbad.

Frisch eingetroffen:

Strohhüte aller Art,

Kinderwägen und **Korbwaaren**

in großer Auswahl, welche ich zu den billigsten Preisen empfehle.

Chrn. Fr. Krauss,

Schirm- u. Kammacher.

Die Schäfer'sche Kunstmühle

in Vaihingen a/E.

hält über die Dauer des Eisenbahnbaues

in Calmbach

bei Kaufmann Carl Ehmann

stets ein größeres Lager von allen Sorten ihres

ausgezeichneten Kunstmehls

zu den billigsten Preisen.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Die Magdeburger

Hagelversicherungs-Gesellschaft

versichert zu **festen Prämien, also ohne jede Nachzahlungsverpflichtung,** Bodenerzeugnisse, als Getreide, Wein, Hopfen, Tabak und dergleichen gegen Hagelschaden. Die Auszahlung von Entschädigungen erfolgt spätestens binnen vier Wochen nach Feststellung baar und voll, ohne Rücksicht darauf, ob die Prämien-Einnahme des laufenden Jahres dazu ausreicht oder nicht, weil eintretende Verluste aus dem Capitalvermögen der Gesellschaft bestritten werden. Weitere Auskunft ertheilt der Agent, bei dem auch Antragsformulare ꝛc. unentgeldlich zu haben sind.

W. Blaich, Seilermeister in Neuenbürg.

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank

in Stuttgart.

Der Rechenschaftsbericht pr. 1865 ist erschienen und stehen hievon allen Versicherten sowie auch Anderen, die sich dafür interessiren, Exemplare zu Diensten.

Das Ergebniß ist günstig und der Zugang an neuen Mitgliedern hat alle früheren Jahre übertroffen.

Die Zahl der in Kraft stehenden Versicherungen stieg von . 8296 auf **9456** Policen.
die Versicherungssumme stieg von . . . . . fl. 14,054,412. „ fl. **16,474,089.**
der Bankfonds . . . . . fl. 2,135,566. „ fl. **2,487,247.**

Der dießjährige Ueberschuß beträgt fl. 150,133. 40 kr., welcher ungeschmälert den mit Gewinn-Antheil Versicherten als Dividende zufließt.

Die vorgekommenen Sterbfälle mit fl. 169 541 fanden prompteste Abwickelung.

Der Gesammtverwaltungsaufwand stellt sich gegenüber der Jahreseinnahme auf 4¾ %.

Die im Jahr 1866 zur Vertheilung kommende **Dividende** beträgt derzeit 35 Prozent und vom 1. Juli ab **37 Procent.**

Die reine Jahresprämie für eine Versicherung von fl. 1000. auf Lebenszeit stellt sich hiedurch, z. B.

im Alter von	30	35	40	45	50	55	Jahren.
nur auf	fl. 15½.	fl. 17⅖.	fl. 20.	fl. 23⅔.	fl. 28⅘.	fl. 35⅕.	jährl. Prämie.

Zu weiterem Beitritt zu diesem gemeinnützigen, billigst verwalteten und die größtmöglichen Vortheile bietenden Institute laden ein

die Agenten:

Jakob Meeh in Neuenbürg;
S. Adler u. Cie. in Pforzheim;
Ferd. Pfeifer in Nagold;
Franz Jüdler in Wildberg;
Stadtschultheißenamts-Assistent Mayß in Wildbad;
Emil Dreiß in Calw;
Wilh. Linck in Vaihingen;
Wundarzt Uhle in Dürrmenz.

COLONIA.

Kölnische Feuerversicherungsgesellschaft.

Grundkapital und Reserven 8,488,818 Gulden.

Die Gesellschaft versichert Mobiliar, Waaren, Vieh, Ernte-Erzeugnisse wie überhaupt bewegliche Gegenstände jeder Art gegen Feuer- und Blitzschaden und zwar zu mäßigen festen Sätzen ohne Nachschußzahlung.

Zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen, sowie zu jeder näheren Auskunft empfehlen sich

Stuttgart im April 1866.

Carl Diem, Haupt-Agent,

sowie die Agenten:

Chr. Krauß, Kammacher in Wildbad;
Wagner, Schultheiß in Salmbach;
Carl Ehmann in Calmbach.

Dr. **Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc.

In Paketen zu **24 Kr.** und zu **12 Kr.** sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei **Gust. Luppold** in **Wildbad.**

Stoffe für die **Kunstfärberei & Druckerei von Albert Schumann** in **Eßlingen a. N** werden fortwährend zur Besorgung übernommen von

W. Rauser, jr., Tuchmacher in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Unser soeben in 8ter **Auflage** erschienenes

Zeitungs-Verzeichniß,

welches wir hiermit unseren Geschäftskunden und allen Reflectirenden zur Disposition stellen, enthält auf 72 gr. 8° Seiten die Zeitungspresse aller Länder:

die Titel von mehr als 6000 politischen, wissenschaftlichen, belletristischen u. technischen Journalen, sowie Kalendern und Coursbüchern, welche Annoncen veröffentlichen,

unter Angabe des Erscheinens, der Insertionspreise und der Auflagen, soweit dieselben zu ermitteln waren. Das Verzeichniß, wenn auch zunächst nur für unsere Geschäftszwecke bestimmt, darf ein allgemeineres Interesse von Seiten Aller, welche sich für die Entwickelung der Zeitungs-Literatur interessiren, in Anspruch nehmen; es übertrifft an Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit Alles, was bisher in dieser Richtung zusammengestellt wurde.

Indem wir bei dieser Gelegenheit unsere Dienste empfehlen, erinnern wir daran, daß unser Geschäftsbetrieb durch das gemeinsame Wirken unserer Comptoire an sechs Hauptstationsplätzen alle Garantien der Sicherheit zu bieten geeignet ist, und daß wir das bisher genossene allseitige Vertrauen auch ferner durch unsere Bedienungsweise zu rechtfertigen bestrebt sein werden.

Haasenstein & Vogler,
Zeitungs-Annoncen-Expedition,
in Frankfurt a/M., Hamburg, Berlin, Wien, Basel, Paris.

Neuenbürg.

Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns, zur Feier unserer

Hochzeit

auf nächsten Sonntag den 6. Mai in das Gasthaus zur Sonne dahier freundlichst einzuladen.

Christian Blaich,
Kammacher;
Christiane Schraft.

Neuenbürg.

Mein vollständig assortirtes

Lager in fertigen Herrenkleidern

halte bestens empfohlen.

Christian Knöller, Schneider.

Obersäger, ein lediger, der auf hohen Lohn Anspruch machen kann, wird gesucht und kann sofort eintreten. Zu erfragen bei der Redaktion.

Wildbad.

Einen wohlerzogenen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre

Ph. Horkheimer, Schmiedmstr.

Engelsbrand.

Es hat 20 Stück Bauholz 5—6″ stark billig zu verkaufen

Jakob Gutjahr.

Neuenbürg.

Zwei ältere gute **Zugpferde** verkauft

Fritz Scholl.

Neuenbürg.

Ein am Sonntag im Laden des Conditor Büxenstein gestandener brauner neuer Schirm mit schwarzem Griff und weißer Platte, der von einem Auswärtigen aus Versehen zweimal abgeholt worden, wolle sofort wieder dahin zurückgegeben werden.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr

Nächsten Sonntag Mittags 12½ Uhr versammelt sich die Feuerwehr im obern Saale des Rathhauses behufs Neuwahl der Chargirten.

Vollzähliges und präcises Erscheinen ist nöthig.

Das Commando.

Feldrennach.

Es ist gutgebrannter weißer und schwarzer **Kalk** zu haben bei Ziegeleibesitzer

Lammwirth Karcher.

Kronik.

Deutschland.

München, 30. April. Das Wiener Kabinet hat den auswärtigen Regierungen erklärt, seine Rüstungen seien gegen Italien gerichtet, welches sich zum Angriffe Venetiens vorbereite. — Die östreichische Antwort an Preußen vom 26. ist am 28. Vormittags in Berlin übergeben worden. Oestreich will darnach seine Truppen von der preußischen Grenze zurückziehen, aber die Rüstungen gegen Italien fortsetzen.

Württemberg.

Stuttgart, 27. April. Sicherem Vernehmen nach ist ein Vertrag über ein 4½ pCt. Staatsanlehen von 6 Mill. Gulden für die Fortsetzung des Eisenbahnbaus abgeschlossen worden und es werden hievon in den ersten Tagen des Mai d. J. 2 Mill. Gulden zum Course von 98½ pCt. zur Subskription im Lande aufgelegt werden; Versicherungen von Obligationen, welche bei der am 30. April d. J. stattfindenden Staatsschuldenverloosung herauskommen, dürften daher für diesmal als überflüssig zu erachten sein.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw